



Leukotape® classic

Leukotape® classic medizinisches Tape zur effektiven Unterstützung von Muskeln, Bändern und Gelenken



Effektive Unterstützung von Muskeln, Bändern und Gelenken

- Für funktionelle Verbände zur Behandlung und Vorbeugung von Verletzungen von Muskeln, Bändern und Gelenken
- Als starre Gelenkimmobilisierung
- Bei Sportverletzungen wie Zerrungen und Verstauchungen
- Verfügt über eine hohe Klebkraft und ist wasserabweisend
- Besonders zugfest und unelastisch

Ruhigstellung und funktionelle Behandlung bei Sportverletzungen

Sport macht Spaß und hält fit, bringt aber auch ein gewisses Risiko für Verletzungen mit sich. Zu den häufigsten Verletzungen des Bewegungsapparats gehören Verstauchungen des Sprunggelenks. So sind bis zu 20 % der Sportverletzungen Knöchelverstauchungen¹. Eine Operation ist nur selten notwendig. Zunächst sollte der Fuß geschont und gekühlt werden, damit die Schwellung und die Schmerzen abklingen. Die meisten Experten empfehlen eine nicht-chirurgische Behandlung von Knöchelverstauchungen. Zur kurzzeitigen Anwendung eignet sich eine Verbandtechnik mit einer unelastischen Klebebinde zur Prävention, Therapie oder Rehabilitation von Verletzungen am Bewegungsapparat.

Leukotape® classic hat eine hohe Klebkraft und ist wasserabweisend. Das medizinische Tape/Sporttape ist optimal für funktionelle Verbände zur Behandlung und Vorbeugung von Verletzungen von Muskeln, Bändern und Gelenken geeignet.

Maximale Stabilität bei hoher Mobilität

Nach einer Sportverletzung sind schnelle Heilung und Wiederherstellung der Funktion das primäre Ziel. Je früher die aktive funktionelle Mobilisierung von verletzten Bändern, Muskeln und Sehnen stattfindet, umso besser stehen die Chancen für einen komplikationslosen Heilungsverlauf. Ein Pflastertape stabilisiert das Gelenk und schont umliegende Strukturen, sodass die Regeneration nach einer Zerrung oder Verstauchung eingeleitet werden kann. Bei einer kurzzeitigen starren Gelenkimmobilisierung mit orthopädischen Hilfsmitteln wie einem Verband oder Sporttape, ist mit keiner erheblichen Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit zu rechnen. Die konservative Therapie kann zu einer höheren Stabilität und Festigkeit von gezerrten Bändern führen, als es bei einer längeren Ruhigstellung mit einem starren Gipsverband der Fall wäre.

Leukotape® classic ist besonders zugfest und unelastisch. Der Tapeverband kann eine maximale Stabilität bei größtmöglicher funktioneller Mobilität erzielen und hilft so, einen komplikationslosen Heilungsverlauf zu ermöglichen.

EINFACHE ANWENDUNG:

- In Längs- und Querrichtung einreißbar, dadurch zügiges Arbeiten ohne Schere
- Ergonomisch abgerundete Ecken am Spulenkern für ein gutes Abrollen des Tapes



LEUKOTAPE® CLASSIC IST BESONDERS ZUGFEST UND UNELASTISCH

- unterstützt effektiv Muskeln, Bänder und Gelenke
- schont und kann für eine schnelle Heilung und Wiederherstellung der Funktion sorgen

LEUKOTAPE® CLASSIC HAT EINE HOHE KLEBKRAFT, IST WASSER- ABWEISEND & EINFACH IN DER HANDHABUNG

- wasserabweisendes Baumwollgewebe,
- beschichtet mit einer Zinkoxid-Kautschuk-Klebmasse
- leichtes Abreißen dank Zackenschnitt an der Bindenkante

LEUKOTAPE® CLASSIC EIGNET SICH ZUR ANWENDUNG FÜR

- funktionelle Verbände zur Behandlung und Vorbeugung von Verletzungen von Muskeln, Bändern und Gelenken
- starre Gelenkimmobilisierung
- Sportverletzungen (Zerrungen und Verstauchungen)

¹ Petersen, W., Rembitzki, I.V., Koppenburg, A.G. et al. Treatment of acute ankle ligament injuries: a systematic review. Arch Orthop Trauma Surg 133, 1129–1141 (2013). <https://doi.org/10.1007/s00402-013-1742-5>

HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN

Wie lange kann ich Leukotape® classic anwenden?

Die Anwendungsdauer des unelastischen Verbandes ist kurzzeitig und kann mehrere Tage andauern. Leukotape® classic ist nicht für die dauerhafte Anwendung geeignet.

Welche Maßnahmen zur Erstversorgung sind nach Sportverletzungen wie z. B. Verstauchungen, Bänderrissen, Muskelzerrungen oder Prellungen mit Gelenkschmerzen zu befolgen?

Grundsätzlich sollte bei Gelenkschmerzen nach Sportunfällen zeitnah ein Arzt aufgesucht werden. Er klärt vorliegende Verletzungen ab und kann Knochenbrüche sicher ausschließen.

Als Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Gelenkschmerzen nach Sportunfällen gilt die PECH-Regel: Pause – Eis – Compression – Hochlagern. Das bedeutet, die sportliche Betätigung soll nach einer Verletzung sofort eingestellt und das Gelenk ruhiggestellt werden. Im zweiten Schritt wird gekühlt und danach ein stabilisierender Verband angelegt. Um Schwellung und Schmerzen zu reduzieren, sollte das betroffene Körperteil hoch gelagert werden.

Eine schnelle Erstversorgung kann sich positiv auf den Heilungsverlauf auswirken.